

Das "Schülerforschungszentrum Nordhessen SFN der Universität Kassel an der Albert-Schweitzer-Schule" bietet in Zusammenarbeit mit der Robert-Bosch-Stiftung eine interessante Fortbildungsveranstaltung an:

Workshop Monet – Teleskop: **Remote – Beobachtungen per Internet und astronomische** **Bildverarbeitung**

Samstag, 05.11.2011, 9.00 Uhr - 16.00 Uhr
(einschließlich kostenlosem Mittagessen)

Dr. Frederic V. Hessman,
Institut für Astrophysik , Georg-August-Universität Göttingen

Astronomie ist zwar in den meisten Bundesländern kein Schulfach, aber astronomische Themen können genutzt werden, um schulrelevante Inhalte in der Physik, Mathematik, Informatik, Chemie, Geschichte und sogar Biologie zu verbinden. Da die moderne experimentelle Astrophysik von der Öffentlichkeit durch die reichhaltige Bildsprache von Nebeln und Galaxien und die Vorstellungen von exotischen Objekten wie Schwarzen Löchern und extrasolaren Planeten wahrgenommen wird, liegt es nahe, moderne und vor allem realistische astronomische Experimente in der Schule zu ermöglichen. Dazu ist es nötig, die Schülerinnen und Schüler zu befähigen, astronomische Beobachtungen selbst zu machen und die gewonnenen digitalen Bilder quantitativ auszuwerten. Durch die Verwendung eines ferngesteuerten Teleskops ist dies sogar während der Schulzeit möglich.

Der Workshop bietet Teilnehmerinnen und Teilnehmern die Gelegenheit (bei passendem Wetter in Texas), astronomische Beobachtungen "live" per Internet zu machen und die gewonnenen Bilddaten in Form eines astronomischen Experiments auszuwerten.

MONET (MONitoring NETwork of Telescopes) ist ein Teleskop-Projekt der [Universität Göttingen](#), der [University of Texas at Austin](#) und des [South African Astronomical Observatory](#). Es besteht aus zwei baugleichen 1,2-m-[Ritchey-Chretien](#)-Teleskopen in Texas und Südafrika, die u.a. von deutschen Schülern ferngesteuert werden können. In einem Kurs wird Herr Dr. Hessman von der Universitätssternwarte Göttingen Lehrkräfte, Oberstufenschüler und Amateurastronomen in die Bedienung des Teleskops einweisen, so dass anschließend eigene Forschungsprojekte durchgeführt werden können. Das Projekt ist 2010 mit dem Preis „Schule trifft Wissenschaft“ der Robert-Bosch-Stiftung ausgezeichnet worden.

Eine pädagogische Fortbildungsveranstaltung für alle, die Jugendliche beim eigenen Forschen in den Naturwissenschaften unterstützen wollen, und für Jugendliche selbst, die an einem großen Teleskop astronomische Forschungen vornehmen möchten.

Da wir das Mittagessen vorbestellen müssen, bitten wir um Anmeldung bis 01.11. per Mail: kphaupt@aol.com

Viele Grüße Ihr KP Haupt